

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

Prüfungsdauer

80 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

18

Beilage(n)

Maximale Punktzahl

80

Erzielte Punkte

Note

**Hinweise**

- Schreiben Sie die Kandidatennummer auf sämtliche Blätter (Prüfung und allfällige Zusatzblätter).
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosser Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

**Die Expert/innen****Datum****Unterschriften**

Expert/in 1

Expert/in 2

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 1: Beginn/Ende der Versicherung (4 Punkte)****Ausgangslage**

Yvette Moulin, Verkäuferin im Vollpensum bei Kleider Huber, ist infolge eines Unfalls 100% arbeitsunfähig. Der Hausarzt schreibt sie ab 01.03.2018 wieder zu 50% arbeitsfähig. Aus persönlichen Gründen nimmt sie aber ihre berufliche Tätigkeit nicht wieder auf. Die Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers ist bereits erschöpft. Am 15.04.2018 erleidet sie einen neuen Unfall. Diesen meldet sie via Arbeitgeber dem zuständigen UVG-Versicherer an.

**Frage**

Erbringt der UVG-Versicherer für diesen neuen Unfall die gesetzlichen Leistungen? Begründen Sie Ihre Antwort.

**Lösungsvorschlag**

*Nein (1 P)*

*Gemäss Art. 3 Abs. 2 UVG endet die Versicherung mit dem 31. Tag (0.5 P) nach dem Tage, an dem der Anspruch auf mindestens den halben Lohn aufhört (0.5 P). Da sie ihre Arbeitsfähigkeit von 50 % ab 1.3.2018 nicht verwertet (0.5 P), das Taggeld des UVG-Versicherers bei einer Arbeitsunfähigkeit von 50 % weniger als den halben Lohn beträgt (0.5 P), endet der Versicherungsschutz für weitere Unfälle per 31.3.2018 (1 P).*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 2: Räumlicher Geltungsbereich (3 Punkte)****Ausgangslage**

Agnes Meier ist bei der Alix AG mit Sitz in Baden/AG als Ingenieurin angestellt. Aufgrund einer Umstrukturierung muss ihr Arbeitsverhältnis aufgelöst werden. Ihr wird ein Jobangebot in Dubai bei der befreundeten Solix AG mit Sitz in Dubai angeboten.

**Frage**

Falls Agnes Meier die Anstellung bei der Solix AG annimmt, würde sie dann im Sinne einer Entsandten weiterhin nach UVG versichert sein? Begründen Sie Ihre Antwort.

**Lösungsvorschlag**

*Nein (1 P). Die Solix AG hat keinen Sitz in der Schweiz (1 P) und Agnes Meier steht nicht in einem Arbeitsverhältnis zu einem Arbeitgeber in der Schweiz mit Lohnanspruch (1 P).*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 3: Zuständigkeit (6 Punkte)**

**Ausgangslage**

Handelsbetriebe müssen nicht zwingend bei der Suva versichert sein.

**Fragen**

- 3.1 Welches sind die Voraussetzungen, damit die Unterstellungspflicht eines Handelsbetriebs bei der Suva gegeben ist?
- 3.2 Spielt es für den UVG-Zusatzversicherer eine Rolle, ob der zu versichernde Betrieb für die obligatorische Versicherung der Suva unterstellt ist, oder aber einem gemäss Art. 68 UVG? Begründen Sie Ihre Antwort.

**Lösungsvorschlag**

- 3.1 *Die Unterstellung bei der Suva erfolgt dann, wenn mit Hilfe von Maschinen (1 P) schwere Waren (1 P) in grosser Menge gelagert werden (1 P).*

- 3.2 *Nein (1 P)*

*Die in UVG Art. 66 vorgenommene Unterstellung von Betrieben bei der Suva findet sich im VVG nicht (1 P). Zudem ist der Leistungskatalog der UVG-Versicherer vorgegeben, differieren also nicht zwischen Suva und Versicherer nach UVG Art. 68 (1 P).*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 4: Zuständigkeit (3 Punkte)****Ausgangslage**

Es kommt immer wieder vor, dass zum Zeitpunkt eines Unfalls der Betrieb für seine Mitarbeitenden noch keine obligatorische Unfallversicherung abgeschlossen hat.

**Aufgabe**

Nachstehende Personen wurden durch die Betriebsverantwortlichen nicht gegen Unfälle versichert. Bestimmen Sie durch Ankreuzen, ob die Suva, die Ersatzkasse oder die Krankenversicherung für den erlittenen Unfall zuständig ist.

**Antwortmöglichkeiten inkl. Musterlösung**

<b>Betriebsart</b>	<b>Suva</b>	<b>Ersatzkasse</b>	<b>Kranken- versicherer</b>
<i>Pizza-Bäcker eines Pizza Service</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Schreinerlehrling einer Schreinerei</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Verkäuferin eines Sportartikelgeschäfts mit Ski-service</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Buchhalterin eines Optikers</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Nichtberufsunfall einer Hausfrau, die 3 Stunden pro Woche in einem Reinigungsinstitut arbeitet</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Angestellte in Privathaushalt</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 5: Prämienpflichtiger Verdienst (12 Punkt)****Ausgangslage**

Das Einzelunternehmen Arno Blumer stellt seine Tätigkeit (Dachdeckerarbeiten) per 30.06.2018 ein. Folgende Personen waren im Unternehmen tätig:

- a. **Arno Blumer**, Betriebsinhaber  
Gehalt 2018 (Januar – Juni): CHF 80'000.00
- b. **Erika Blumer**, Ehefrau des Betriebsinhabers  
Monatslohn: 1'300.00 (x 13)  
Bargeld als Abschiedsgeschenk: CHF 450.00
- c. **Mitarbeiterin Claudia Schmid**  
Monatslohn: CHF 6'000.00  
Anteil Gratifikation: CHF 2'000.00 (Total Januar – Juni)  
effektive Spesen gemäss Belegen: CHF 1'221.00 (Total Januar – Juni)  
Dienstaltersgeschenk in Form einer Uhr: Wert CHF 2'500.00  
Überzeitauszahlung von 43 Stunden zu CHF 30.00 (Januar – Juni)  
Für den im März 2018 geleisteten Militärdienst vergütet die EO dem Arbeitgeber den Betrag von CHF 4'000.00
- d. **Schnupperlehrling Damian Iseli**  
Alter: 15 jährig  
Dauer der Schnupperlehre: 21. – 23. März 2018  
Er erhält am letzten Tag von Arno Blumer als Dank CHF 50.00 bar auf die Hand.

**Aufgaben**

- 5.1 Ermitteln Sie die prämienpflichtigen Löhne pro versicherte Person (Berechnung aufzeigen), und errechnen Sie daraus die UVG-pflichtige Jahreslohnsumme, welche das Unternehmen dem UVG-Versicherer für die obligatorische Unfallversicherung per Ende Juni 2018 melden muss. Zeigen Sie dabei den Berechnungsweg auf.
- 5.2 Arno Blumer bittet den UVG-Zusatzversicherer, dieser solle die Prämien direkt bei den betroffenen Personen einfordern, da er aufgrund der Betriebsschliessung keine administrativen Arbeiten mehr ausführen wolle. Darf der UVG-Zusatzversicherer auf dieses Anliegen eintreten? Begründen Sie Ihre Antwort.

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Lösungsvorschlag**

5.1 Arno Blumer:

Selbstständigerwerbender, nicht obligatorisch = CHF 0.00 (1 P)

Erika Blumer:

Monatslohn: CHF 1'300.00 x 6 = CHF 7'800.00 (1 P)

13. Monatslohn pro rata: (CHF 1'300.00 : 12) x 6 = CHF 650.00 (1 P)

Abschiedsgeschenk = CHF 450.00 CHF 8'900.00

Claudia Schmid:

Monatslohn: CHF 6'000.00 x 6 = CHF 36'000.00 (1 P)

Anteil Gratifikation = CHF 2'000.00 (1 P)

Effektive Spesen sind nicht prämienpflichtig = CHF 0.00 (1 P)

Dienstaltersgeschenk = CHF 2'500.00 (1 P)

Überzeitauszahlung: 43 Std. à CHF 30.00 = CHF 1'290.00 (1 P)

EO-Vergütung = - CHF 4'000.00 (1 P) CHF 37'790.00

Damian Iseli:

3 Tage à CHF 41.00 = CHF 123.00 (1 P) CHF 123.00

Total CHF 46'813.00

5.2 Nein (1 P).

Grundsätzlich bleibt der Arbeitgeber als Versicherungsnehmer prämienpflichtig gegenüber dem UVG-Zusatzversicherer (1 P).

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 6: Höchstversicherbarer Jahreslohn (7 Punkte)**

**Ausgangslage**

Der höchstversicherbare Jahresverdienst wird von Zeit zu Zeit angepasst.

**Fragen**

- 6.1 Wer beschliesst diese Erhöhungen, und was wird damit bezweckt?
- 6.2 Für welche Pflegeleistungen und Kostenvergütungen hat die Erhöhung des höchstversicherten Jahresverdiensts finanzielle Auswirkungen? Nennen Sie diese mit dem aktuellen Maximalbetrag.
- 6.3 Wie hoch ist aktuell der mindestens zu vereinbarende Jahresverdienst bezüglich Bemessung der Prämien in der freiwilligen Unfallversicherung für
- a. den Inhaber?
- b. die mitarbeitenden Familienmitglieder?

**Lösungsvorschlag**

- 6.1 Der Bundesrat (**1 P**) sorgt dafür, dass idR mindestens 92%, aber nicht mehr als 96% der versicherten Arbeitnehmer zum vollen Verdienst versichert sind (**1 P**).
- 6.2 - Reise-, Transport- und Rettungskosten im Ausland (**0.5 P**), Fr. 29'640.-- (1/5 vom JV) (**0.5 P**)  
- Leichentransporte im Ausland (**0.5 P**), Fr. 29'640.-- (1/5 vom JV) (**0.5 P**)  
- Bestattungskosten (**0.5 P**), Fr. 2'842.-- (7facher Tagesverdienst von Fr. 406.--) (**0.5 P**)
- 6.3 a. Fr. 66'690.-- pro Jahr (**1 P**).
- b. Fr. 44'460.-- pro Jahr (**1 P**).



**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 7: UVG-Zusatzversicherung (8 Punkte)**

**Ausgangslage**

Die Techno-Construction AG möchte für ihre Mitarbeiter eine UVG-Zusatzversicherung abschliessen. Sie wendet sich an Sie und bittet Sie um eine Beratung.

**Fragen**

- 7.1 Können unterschiedliche Versicherungsleistungen für Kadermitarbeiter und die restlichen Mitarbeiter vereinbart werden?
- 7.2 Welche Versicherungsvarianten kann der Betrieb wählen bezüglich:
- a. Taggeldleistungen?
  - b. Invaliditäts- und Todesfallkapital?

**Lösungsvorschlag**

- 7.1 Ja. **(1 P)**
- 7.2 a. Taggeldleistungen: Der Betrieb kann selber wählen, welchen Lohnausfall er versichern will, d.h. ab welchem Tag **(1 P)** und in welcher Höhe **(1 P)**. Dabei kann er sich beschränken auf den Lohn bis zum UVG-Maximallohn **(1 P)**, oder auf den den UVG-Maximallohn übersteigenden Lohn **(1 P)**.
- b. Invaliditäts- und Todesfallkapital: Hier kann der Betrieb eine fixe Summe **(1 P)** wählen, oder aber ein Vielfaches des massgebenden Lohnes **(1 P)**. Beim Invaliditätskapital kann er auch wählen, ob und allenfalls welche Variante einer Progression **(1 P)** er versichern möchte.

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 8: Rückfall und Spätfolgen (2 Punkte)****Ausgangslage**

Beim Fussballspielen im Alter von 25 Jahren riss sich Marco Peters die Kreuzbänder im linken Knie. Damals war er bei der Suva versichert. Nach einer Operation und mehrmonatiger Behandlung war das Knie soweit wieder in Ordnung und die Behandlung konnte abgeschlossen werden.

Aktuell bestehen erneut Kniebeschwerden, welche auf das damalige Unfallereignis zurück zu führen sind. Marco Peters ist heute nicht mehr erwerbstätig.

**Frage**

Welche Versicherung ist für die Behandlung der aktuellen Beschwerden zuständig? Begründen Sie Ihre Antwort.

**Lösungsvorschlag**

*Die Suva. (1) Es handelt sich um eine Spätfolge des damaligen Unfalles, wofür der damalige UV-Versicherer wieder seine Leistungen erbringen muss. (1)*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

**Aufgabe 9: Hilfsmittel (5 Punkte)****Ausgangslage**

Im Zusammenhang mit einer unfallbedingten Paraplegie benötigt Michael Künzi diverse Hilfsmittel.

**Aufgaben**

9.1 Kreuzen Sie an, welche Versicherung für die Kostenübernahme leistungspflichtig ist.

9.2 Erbringt ein UVG-Zusatzversicherer ebenfalls Leistungen für Hilfsmittel?

**Antwortmöglichkeiten inkl. Musterlösung**

9.1

<b>Art des Hilfsmittels</b>	<b>UV</b>	<b>IV</b>
<i>Unfallbedingte Fahrzeuganpassung</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Treppenlift im Wohnbereich</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Duschstuhl</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Sitzkissen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9.2 *Nein (1 P)*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 10: Integritätsentschädigung (11 Punkte)****Ausgangslage**

Schreinermeister Peter Müller hat per 01.01.2012 eine freiwillige Unfallversicherung (FUV) mit einer fixen Lohnsumme von CHF 80'000.00 abgeschlossen. Am 16.04.2018 erleidet Peter Müller bei der Arbeit eine Daumenverletzung rechts. Als Folge dieses Berufsunfalls muss dem Verunfallten das Endglied des rechten Daumens amputiert werden.

**Fragen**

- 10.1 Hat Peter Müller bei Abschluss der Behandlung Anspruch auf eine Integritätsentschädigung? Begründen Sie Ihre Antwort.
- 10.2 Wie hoch ist allenfalls der Auszahlungsbetrag? Zeigen Sie den Lösungsweg auf.
- 10.3 a. Unter welcher Bezeichnung erbringt der UVG-Zusatzversicherer eine vergleichbare Leistung?
- b. Wie wird eine solche berechnet?

**Lösungsvorschlag**

- 10.1 Ja, (1 P) durch den Endgliedverlust des rechten Daumens besteht eine dauernde (1 P) und erhebliche (1 P) Schädigung der körperlichen Integrität (Art. 24 Abs. 1 UVG).
- 10.2 5 % (1 P) (Anhang 3 UVV) von Fr. 148'200.00 (1 P) = Fr. 7'410.00
- 10.3 a. Invaliditätskapital (1 P) (oder Abfindung)
- b. Grundlage ist entweder eine fix vereinbarte Summe (1 P) oder ein Vielfaches des Jahresverdienstes (1 P). Die Höhe richtet sich entweder nach der Gliederskala gemäss AVB (1 P) oder aber – falls so in den AVB's erwähnt – nach der Höhe des Integritätsschadens (oder Invaliditätsgrad) gemäss UVG (1 P). Zudem ist die progressive Invaliditätsentschädigung zu beachten (1 P).

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 11: Hilflosenentschädigung (1 Punkt)**

**Ausgangslage**

Der obligatorische Unfallversicherer kennt ebenfalls eine Hilflosenentschädigung.

**Frage**

Wie hoch ist aktuell die Entschädigung bei einer Hilflosigkeit mittleren Grads? Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

**Antwortmöglichkeiten inkl. Musterlösung**

- ☐ CHF 1'384.00
- ☒ CHF 1'624.00
- ☐ CHF 1'744.00
- ☐ CHF 2'436.00

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 12: Hinterlassenenrente (8 Punkte)****Ausgangslage**

Giovanni Rossi, Bauführer bei der Bau & Haus AG, hat am 10.10.2015 seine langjährige Lebenspartnerin, heute 42-jährig, geheiratet. Zuvor hat das kinderlose Paar 5 Jahre zusammengelebt. Am 04.03.2018 ist Giovanni Rossi während der Arbeit von einem Gerüst gestürzt und hat sich dabei tödliche Verletzungen zugezogen.

**Aufgaben**

- 12.1 Welche Hinterlassenenleistung der Unfallversicherung steht der Witwe zu? Begründen Sie Ihre Antwort.
- 12.2 Der Verdienst des Verstorbenen im Jahre vor dem Unfall betrug CHF 152'000.00. Berechnen Sie die Höhe der Hinterlassenenleistung, und zeigen Sie auch den Berechnungsweg auf.

**Lösungsvorschlag**

- 12.1 *Abfindung (1 P). Die Ehe blieb kinderlos (1 P) und Frau Rossi hat zum Zeitpunkt der Verwitwung das 45. Altersjahr noch nicht zurückgelegt (1 P).*

*Jahresbetrag der Rente: CHF 148'200.00 (1 P) x 40 % (1 P) = CHF 59'280.00*

*Abfindung: 3x Jahresbetrag der Rente (1 P) = CHF 177'840.00*

**Erweiterung des Sachverhalts**

Gehen wir davon aus, dass Giovanni Rossi nicht verheiratet war und keine leistungsberechtigten Hinterbliebenen vorhanden sind. In der UVG-Zusatzversicherung ist ein Todesfallkapital in der Höhe von CHF 20'000.00 versichert.

**Frage**

- 12.3 Was geschieht mit dem Todesfallkapital?

**Lösungsvorschlag**

*Die UVG-Zusatzversicherung kann für solche Fälle vorsehen, dass damit die nicht gemäss UVG versicherten Bestattungskosten bis zum Maximalbetrag des Todesfallkapitals beglichen werden (2 P).*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 13: Kürzungen (5 Punkte)****Ausgangslage**

Ist der Nichtberufsunfall auf eine Wagnis-Handlung der verunfallten Person zurück zu führen, wird der Unfallversicherer die Geldleistungen kürzen.

**Aufgabe**

Nachfolgend eine Aufstellung mit verschiedenen Tätigkeiten. Kreuzen Sie an, ob es sich per se (Ja) oder im Einzelfall (Nein) um eine Wagnis-Handlung handelt.

**Antwortmöglichkeiten inkl. Musterlösung**

<b>Tätigkeit</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
<i>Karate-extrem (Zertrümmern von Ziegeln, etc.)</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Paragliding bei schönem Wetter</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Rollbrettfahren an Geschwindigkeits-Wettkampf</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Tauchen in einer Tiefe von mehr als 40 Metern</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Go-Kart-Fahren mit Miet-Go-Kart auf Rennpiste</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Skifahren abseits der markierten Piste trotz Lawinenwarnung</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>geführte Mondschein-Skitour</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Sicherheitstraining mit dem Personenwagen auf der Rennstrecke von Lignière</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Abfahrtsrennen mit dem Mountain-Bike</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Kletter-Kurs unter Anleitung eines SAC-Bergführers</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 14: Rückgriff auf Dritte (1 Punkte)**

**Ausgangslage**

Der Unfallversicherer kann auf einen haftpflichtigen Dritten, welcher den Unfall einer versicherten Person verursacht hat, einen Rückgriff vornehmen.

**Frage**

In welchem Gesetzesartikel ist der Grundsatz des Rückgriffsrechts der Unfallversicherer geregelt?

**Lösungsvorschlag**

*ATSG Art. 72 (1 P)*



**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 15: Arbeitssicherheit (3 Punkte)**

**Ausgangslage**

Ist die Gesundheit eines Arbeitnehmers bei der weiteren Ausübung seiner bisherigen beruflichen Tätigkeit einer erheblichen Gefährdung ausgesetzt, kann er befristet oder dauernd von dieser Tätigkeit ausgeschlossen werden.

**Fragen**

- 15.1 Welche Organisation entscheidet in der Schweiz über den Ausschluss gefährdeter Arbeitnehmer?
- 15.2 Wie muss dieser Entscheid mitgeteilt werden, wie lautet die genau Bezeichnung des Dokuments?
- 15.3 Welche Verordnung regelt dieses Vorgehen?

**Lösungsvorschlag**

15.1 Die Suva (1 P)

15.2 Verfügung (0.5 P) über die Nichteignung (0.5 P)

15.3 VUV (1 P)

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)**

---

Kandidatennummer

--

**Aufgabe 16: Arbeitssicherheit (1 Punkte)****Ausgangslage**

Das Thema Arbeitssicherheit wird nicht nur von der Suva vollzogen.

**Frage**

Welche Organisation koordiniert in der Schweiz die Organisationen, welche die Bestimmungen über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten vollziehen? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

**Antwortmöglichkeiten inkl. Musterlösung**

- ☐ Suva
- ☐ Seco
- ☒ EKAS (1 P)
- ☐ EAI
- ☐ KAI
- ☐ BAG